

Bericht	Geschäftsbereich	GB 5 Geschäftsbereich Personal, Digitalisierung und Wirtschaft
	Ressort / Stadtbetrieb	404 - Haupt- und Personalamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202) E-Mail	Michael M. Telian 563-6100 michael.telian@stadt.wuppertal.de
	Datum:	12.09.2024
	Drucks.-Nr.:	VO/1042/24/1-Erg. öffentlich
Sitzung am Gremium		Beschlussqualität
16.09.2024 Rat der Stadt Wuppertal		Entgegennahme o. B.
Ergänzung zur Vorlage VO/1042/24: Außerplanmäßige Bereitstellung von Mitteln für die Beauftragung von Partnerschaft Deutschland mit der Durchführung von Ausschreibungen		

Grund der Vorlage

Beratung und Auftrag des Finanzausschusses in der Sitzung vom 10. September 2024

Beschlussvorschlag

Der ergänzende Bericht zur Vorlage VO/1042/24 wird ohne Beschlussfassung entgegengenommen.

Unterschrift

Dr. Zeh

Bericht

In der Beschlussvorlage VO/1042/24 ist dargestellt worden, dass für die Abwicklung der – **insgesamt 25 – hoch priorisierten Ausschreibungen**, die seit längerer Zeit wegen personeller Unterdeckung im Beschaffungsmanagement der Stadtverwaltung nicht bearbeitet werden konnten, die Gesellschaft Partnerschaft Deutschland (PD) beauftragt werden soll. Damit sollen schnellstmöglich die Rückstände abgearbeitet werden.

Die dafür benötigten außerplanmäßigen Mittel betragen **380.000 Euro**.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 10. September 2024 darum gebeten, darzustellen, welche (zusätzlichen) Finanzmittel bereitgestellt werden müssten, um

sämtliche seit langer Zeit unbearbeiteten Ausschreibungen – wie in der Vorlage aufgeführt **insgesamt 52** – durch Partnerschaft Deutschland durchführen zu lassen.

Dazu wird folgende Rückmeldung gegeben:

Wie bereits in der o.a. Drucksache dargestellt, erfolgt die Abrechnung der Leistungen von PD auf Stundenbasis mit einem Satz von ca. 200 Euro.

Der Aufwand ist abhängig von der Komplexität der Ausschreibung; durchschnittlich werden pro Ausschreibung 80 Arbeitsstunden kalkuliert.

Von den verbleibenden 27 Ausschreibungen werden nach nochmaliger kritischer Prüfung 9 auf anderem Wege abgewickelt werden können.

Dies bedeutet, dass für 43 Ausschreibungen Mittel benötigt werden – in einer Gesamthöhe von 688.000 Euro.

Mit der entsprechenden Mittelbereitstellung wäre es möglich, den strukturellen Bearbeitungsstau aufzulösen.

PD hat bestätigt, dass die personellen Kapazitäten für die (zusätzlichen) Ausschreibungen bereitstehen.